

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 52.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1903.

Zweite Ausgabe

Sonnabend, 31. Januar 1903.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 155.
Verantwortlich: Dr. Eduard Gebhardt in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 1.
Telephon-Nr. IV Nr. 11494.
Druck und Verlag von Otto Ziethe in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 30. Januar.

Die polnische Frage und der Reichstag. In der Reichstags-Sitzung am gestrigen Freitag gab in Beantwortung der polnischen Interpellation Staatssekretär des Innern Graf Pofadowsky folgende Erklärung ab:

Eine polnische Frage im internationalen Sinne gibt es nicht. Die ehemals polnischen Landesteile sind ein Teil der Monarchie, daran wird sich nichts ändern, so lange bei uns noch ein Soldat im Felde steht. (Beif. Weisall.) Vor dem Reichstag werden polnische Fragen überhaupt nicht, mit Ausnahme der Militärangelegenheiten, auf welche der Reichstag antwortet wird.

Der Kriegsminister v. Göteler ergreift darauf sofort das Wort.

Erhöhung der Soldatenlöhne. Die Petitionskommission des Reichstags hat eine Petition, die eine Erhöhung der Soldatenlöhne um 10 Pfg. für den Tag beantragt, der Budgetkommission überwiefen. Daß diese Petition einermächtig begründet ist, wird nicht in Abrede gestellt werden können, ob es aber möglich ist, ihr stattzugeben, ist eine offene Frage.

Die neuen Kriegsarartikel für die Marine. Den durch Allerhöchste Verordnung vom 22. September 1902 eingeführten Kriegsarartikel für das Heer sind namentlich, wie bereits in der „Allg. Ztg.“ mitgeteilt, die Kriegsarartikel für die Kaiserliche Marine gefolgt. Sie schließen sich formell eng an die Kriegsarartikel für das Heer an und entsprechen ebenso wie diese den durch den Geist der Zeit gebotenen Anforderungen. Zuerst wird nach seiner Dienstpflicht genügenden Mannes die Ehre vor Augen geführt, daß er für Kaiser und Reich die Waffen zu führen hat; dann wird ihm die Lehre erteilt, wie er seine Pflichten zu erfüllen hat, welche Befehle ihm vorkommen, welche Rechte ihm zur Seite stehen, und schließlich werden ihm die Pflichten des Soldaten mitgeteilt, denen er verfallen muß, wenn er seine Pflichten nicht erfüllen sollte. In ihrer letzten durchgeführten Fassung kommt es aufs höchste zum Ausdruck, daß die Marine und das Heer als Hochschule der Volkserziehung zu dienen haben, und daß es Pflicht der in dieser Hochschule wirkenden Lehrer ist, ihren Schülern eine solche Erziehung in eigener Unterordnung unter höhere Gebote, in Auffassung der auferlegten Pflichten zu erteilen, daß dieser gute Geist nicht nur während der Erfüllung der Dienstpflicht vorhält, sondern weil über diese Zeit hinausreicht.

Es wäre viel zu weitgehend, wenn man behaupten wollte, daß die früherer triviale Aufzählung der Strafen in den Kriegsarartikeln, die noch von einem Mann aus der alten Zeit durchwegs meist waren, irgend welchen schlimmen Einfluß gehabt hätte. Die Taten von Marine und Heer sprechen für sich. Auch glänzenderen Taten vorm Frieden, eine bessere Haltung im Frieden werden durch die neue Fassung der Kriegsarartikel kaum erwartet werden können. Aber die Erziehung des Mannes wird erleichtert werden. Nimmt er die Kriegsarartikel zur Hand, so verliert er sie, ohne daß ein Vorgeleser sie im Einzelnen zu erläutern brauche.

Für die Marine war der Zusatz des Artikels geboten: „Der Soldat soll die Eiden und Geheißnisse fremder Völker achten und befolgen und die religiösen Gebräuche und Gesetze Andersgläubiger achten.“ Er muß stets dessen eingedenk sein, daß nach seinem Schicksal die deutsche Marine und weiterhin das ganze deutsche Volk beurteilt wird.“ Fast sollte man, so meint hierzu die „Nordd. Allg. Ztg.“, wünschen, daß in ähnlichem, abgemäßigtem Sinne die Kriegsarartikel für das Heer ergänzt würden. Nebenfalls aber ist in der Fassung des Artikels 15 der Kriegsarartikel für die Marine ein Vorbild in der künftigen Fassung dieser für das Heer zu erblicken, indem gelegentlich der Betonung der Pflicht, den Soldaten richtig zu behandeln, hier der Zusatz zu finden ist: „Aber irgend eine Dienstgewalt über andere auszuüben hat, soll durch ruhiges, ernstes und geistesvolltätiges Verhalten und das Vertrauen seiner Untergebenen sich zu erwerben suchen. Er darf daher den Untergebenen den Dienst nicht unnötig erschweren und von denselben nur solche Leistungen fordern, welche der Dienst mit sich bringt.“ In diesem Hinweis auf die Pflichten der Vorgesetzten ist ein Mittel zu erblicken, diesen ihrer Aufgabe stets klar vor Augen zu stellen und in ihnen das Bewußtsein ihrer ersten jütlichen Pflichten wach zu erhalten. Gleichzeitig wird hierdurch eine Gewähr geboten, daß die Untergebenen mit Lust und Liebe sich ihrer Pflicht unterziehen.

Es. Majestät der Kaiser hörte Freitag morgen von 10 Uhr ab die Vorträge des Oberst des Generalstabes und des Chefs des Militärökonomik, empfangen um 12 Uhr zur Meldung den Ministerpräsidenten v. Saldern und um 12¹⁵ Uhr den Wirklichen Geheimen Rat und Ministerialdirektor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Schröder. Das Kaiserpaar, der Kronprinz, Prinz und Prinzessin Heinrich, Prinz und Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Drippe, andere Fürstlichkeiten und Mitglieder der Hofgesellschaft wohnten am Freitag Abend im Hof-Schauspielhaus der Vorstellung von Ballerons „Die Welt, in der man sich langweilt“, bei. Frau Niska Witz spielte die Herogyn von Avellio als Antitroile.

Personenankündigungen. Dem Generalmajor v. Frenn genannt von Stolmer, Ehrenmitglied im Kriegsmuseum, ist ein lebenslänglicher Unfall zugefallen. Er ist vom Pferde gestürzt und

hat sich das eine Bein fracturiert. Schon in früheren Legationen hatte er das Kriegsmuseum in der Bundeskommission vertreten und sollte auch diesmal dieser Aufgabe obliegen. Die ungeheure Unfälle nicht im Reichstage erschienen, so ist mit ihm diesem Grunde die Beratung des Militärökonomik in der Budgetkommission verweigert worden. — Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht folgende Lebensbeschreibungen: Generalleutnant v. D. von Schöberl, bisher Kommandeur der Eisenbahnbrigade, erhielt die königliche Krone zum Roten Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub, Wirklicher Geheimrat Rat Professor v. Es mach in Kiel den Kronenorden erster Klasse, der Kaiserliche Vizepräsident in London Graf Wolff-Wetterich den Kronenorden erster Klasse, der Oberwarter von Deutsch-Polen Major Graf v. Gochen den Kronenorden dritter Klasse.

Zur Affäre. An verschiedenen Mätern ist behauptet worden, daß Kaiserliche Erklärung in Sachen eines ehrenrührigen Urteils über den Major a. D. Endell in Polen sei auf Vortrag des Ministers für Landwirtschaft v. Roddelski erfolgt. So unbegründet auch eine solche Behauptung für jeden erscheinen mußte, der die strengen Gepflogenheiten bei Beobachtung der Vorschriften über die militärischen Ehrenrechte und deren Inanspruchnahme nur einigermaßen kennt, so hielt die „Nordd. Allg. Ztg.“ doch ausdrücklich fest, daß der Landwirtschaftsminister v. Roddelski mit dieser ganzen Sache nichts zu tun und niemals Gelegenheit gehabt hat, sich gegenüber Seiner Majestät dem König über die Angelegenheit zu äußern.

Novelle zum Krankenversicherungsgesetz. Die seit Jahren geplante Novelle zum Krankenversicherungsgesetz, die jetzt ausgearbeitet ist und dem Bundesrat vorliegt, auf deren Erledigung in der laufenden Session des Reichstages aber kaum gerechnet werden dürfte, hat nach der „Nat.-Lib. Korr.“ folgenden Inhalt:

Der Entwurf enthält in erster Linie den Vorstoß, welcher die Umänderung der Krankenversicherung von 13 auf 20 Wochen vorzieht; demnach ist, welcher die Erledigung der Versicherungsunterstützung von vier auf sechs Wochen, sowie demnach einen solchen, der die Umänderung der Versicherungsunterstützung mit den übrigen Kranken hinsichtlich der ihnen zu gewährenden Leistungen bezieht. Dieser enthält der Entwurf noch Bestimmungen, welche dringend erforderlich sind, um Unzulänglichkeiten bei der Anwendung des Krankenversicherungsgesetzes zu beseitigen. Bei der Festlegung des Betrages des ortsüblichen Tagelohnes werden neben der Gemeindefürsorge künftig auch Vertreter der Arbeitgeber und der Beschäftigten zur Bestimmung herangezogen. Demnach soll außer Zweifel gestellt werden, daß die Hinterbliebenen von Unfallverletzten das Sterbegeld nicht doppelt, nämlich von der Krankenkasse und von der Berufsgenossenschaft beanspruchen können. Finanzstellen Beschäftigten der Arbeiter und der Beschäftigten durch wirtschaftlich überaus handhabbare Verfahren soll zunächst vorgezogen werden. Die Vorschriften über Uebertragung, Verpfändung, Fälligkeit und Ausredung der Unterhaltungsansprüche werden den in der revidierten Invalidentversicherung und Unfallversicherung geltenden Bestimmungen angelehnt. Der Sonderstellung der bergrechtlichen Knappschaftsvereine wird durch Aufnahme einiger Bestimmungen Rechnung getragen.

Die für die Versicherenden günstigeren Bestimmungen des Entwurfs sollen auch auf die bei seinem Inkrafttreten schwebenden Ansprüche auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes Anwendung finden.

Die württembergische Kammer begann die Beratung der Vorlesung in der Volksliste. Der Ausschussmitglied erklärte, die Vorlesung könne auf die gleiche Weise nicht anders verstanden werden. **Die Budgetkommission des Reichstages** wurde am gestrigen Freitag der Etat des Reichsministers vorkommen. Staatssekretär v. Wittich sagte zu, daß an dem Telegramm schon gepart werden könne; die Kommission sei an diesen Vorkommen 10 000 Mk. ab. Es wurden jedoch die Konjunkte behandelt, sämtliche Konjunkte vorzulegen werden bewilligt, ebenso die Forderung von 9 Millionen Mark Vorkommen an Kriegskostentz.

In der Budgetkommission des Reichstages wurde am gestrigen Freitag über die polizeilichen Uebergriffe der letzten Zeit verhandelt. Der Minister des Innern Frhr. v. Hammerstein erklärte, in den letzten anderthalb Jahren seien mehr als 100 000 Fälle zur Sprache gekommen; sie seien vielfach übertrieben worden, im besondern der Bremer Fall des Frankfurter Schützen. Die militärische Uebergriffe seien, habe er Strenges werten lassen, auch Beamten den Vorkommen gegeben. Häufiger treffe die Schuld die Vorgesetzten als die unerfahrenen unteren Volksgenossen, die in ihren verantwortungsvollen Beruf auch erst hineinzuweisen müßten. Das müßten die Zeitungen doch berücksichtigen, nicht nur allein der verantwortlichen Uebergriffe hätten. Im großen und ganzen erhalte die preussische Polizei ihre Pflicht gewissenhaft. Der Minister kündigte eine neue Vorkommenordnung, die in Arbeit sei, an. Selbstverständlich könnten an die Organisation der kleinen Landgemeinden nicht die Anforderungen gestellt werden, wie an die großen Städte. Ueber den Fall des Landrates von Wittich in Wittenburg, der durch Selbstmord getötet hat, äußerte sich der Minister dahin, daß v. Wittich ein deutsch geistiger, tüchtiger, treuer Beamter gewesen sei, lebhaften Temperaments, das ihn in die kleinen Streitigkeiten der Deutschen im Osten verwickelt habe. Deshalb habe v. Wittich den Wunsch geäußert, sich außerhalb der Provinz Polen beschäftigen zu werden, und es sei in Aussicht genommen gewesen, ihn als landwirtschaftlichen Berater der Selbsthilfe in Bulgarien beizugeben. Eine Stellung, welche angeht die Erneuerung der Handelsverträge, von besonderer Wichtigkeit gewesen, die habe in der letzten Winter bereits eine Revision erfahren. Aufgeführt und wollte dann auf Urlaub gehen, um sich auf seine neue Stellung vorzubereiten; habe aber seine Amtspflicht doch noch weitergeführt und sei auch neu entzogen. In der Nacht vor seinem Tode wurde er von einem neuen Colaps befallen, sei aber von jenem Colaps befreit worden, weshalb er sich in der Nacht wieder auf den Weg gemacht habe. Am nächsten Morgen erkrankte er wieder, und am 31. Januar v. Wittich mit seinen Hinterbliebenen Differenzen gehabt habe, die im

Begriff waren, beigelegt zu werden. Während kein Bruder dieserhalb zum Nachbar ist, ist die Kaiserliche eingetreten. **Bei der Reichstagswahl** am 3. Februar 1903, wurden bei Freitag 12 Uhr mittags gewählt für Speßmann (fr. Wp.) 7611, Hoffmann (sp. Wp.) 4368, Hanke (nat. Wp.) 3761, Hoffmann (sp. Wp.) 3382 und Professor Lehmann-Hofenberg (fr. Wp.) 236 Stimmen. Das Ergebnis sind einigen Orten ist noch nicht bekannt.

Die Reichstagswahlkreise. Wie das „Reichs-Tageblatt“ mitteilt, ist im Wahlkreis Eisenberg Kantor Schöner in GutsMuth als Kandidat der rechtsgerichteten Volkspartei aufgestellt worden. — Der Centrumsabgeordnete Graf v. Alen, der seit fast 30 Jahren den dritten Eisenbergischen Wahlkreis im Reichstage vertreten hat, will, wie die „Reichs-Tageblatt“ mitteilt, wegen vorgeschrittenen Alters eine Wiederwahl nicht wieder annehmen. Mit dem Nachfolger ist kein Sohn in Aussicht genommen. Der Wahlkreis gehört zu dem schönsten Besitztümern des Jentrums. **Die Denkschrift über Kautzschau** sowie die Lebensläufe über die Arbeitsverhältnisse in den Militär- und Marinebetrieben sind gestern dem Reichstage zugegangen.

Deutscher Reichstag.

247. Sitzung vom 30. Januar 1903, 11 U.

Am Bundesratspräsidenten: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Am Bundesrat: Graf Pofadowsky, v. Göteler.

Die Gewährung (n. l.) der auf die Zahlung kleiner...

Die Gewährung (n. l.) der auf die Zahlung kleiner...

Die Gewährung (n. l.) der auf die Zahlung kleiner...

Die Gewährung (n. l.) der auf die Zahlung kleiner...

Die Gewährung (n. l.) der auf die Zahlung kleiner...

Preussischer Landtag. Abgeordnetentag.

10. Sitzung vom 30. Januar, 11 Uhr.

Am 10. Januar, 11 Uhr.

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

Die zweite Lesung des Etats wird mit der Begründung...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

bedeutung ist. Schlichtig haben wir uns bei den Verhandlungen...

Holl hierauf... (Text about a meeting or event)

Wichtig... (Text about a meeting or event)

Wichtig... (Text about a meeting or event)

Wichtig... (Text about a meeting or event)

Provinz Sachsen und Umgebung.

30. Jan. 1893... (Text about provincial news and events)

Landwirtschaftliches.

Der Landwirtschaftlichen Wochenchrift für die Provinz Sachsen... (Text about agricultural matters)

Telegramme.

Berlin, 31. Jan. In dem Besonderen... (Text about telegrams)

Peckolt & Brake, Bankgeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz.

in obigen... (Text about a business or event)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

Wetter-Aussichten... (Text about weather forecasts)

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Barchinlagen, Conto-Corrent-, Wechsel-, Hypothekverkehr.

Kartoffeln, Stärke, Kartoffelmehl.

Berlin, 30. Januar. Kartoffelmehl 17,75 Wkt., Kartoffelmehl 17,75 Wkt. feinstes 17,90 Wkt. ...

Stärke, Butter, Eier

Magdeburg, 30. Januar. Stärke. Die heutigen Anträge stellen sich je nach Qualität per Hund: Einheits, große und mittel 135-145 Wkt. ...

Stroh, Get.

Magdeburg, 30. Januar. Stroh. Die heutigen Anträge stellen sich je nach Qualität per 1000 Stroh, 4,00-5,00 Wkt. ...

Baumwolle und Wolle

Bremen, 30. Januar. Baumwolle. Aufspinnung mäßig. ...

Antwerpen, 30. Jan. Wollf.

Antwerpen, 30. Jan. Wollf. Die heutigen Anträge stellen sich je nach Qualität per 1000 Stroh, 4,00-5,00 Wkt. ...

Antwerpen, 29. Januar.

Antwerpen, 29. Januar. Die heutigen Anträge stellen sich je nach Qualität per 1000 Stroh, 4,00-5,00 Wkt. ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

Alberpost, 30. Januar. (Schluss-Beilage) ...

des giftfreien und für Menschen und Haustiere unbedenklichen Präparats

Fuchsol

Fuchsol ist ein giftfreies chemisches Präparat ...

Für jedes Tier ein spezielles, sofort tödlich wirkendes Präparat.

Von Veterinärämtern, staatlichen Instituten, Kellern, landwirtschaftlichen Betrieben u. s. bestens empfohlen.

Preise: Ratten, Mäuse, Feldmäuse, Ratten, Katzen, Motten, Schwaben, Wotzen, Flöhe (Zinkur), Wanzen (Zinkur)

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

General-Vertretung gesucht.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 30. Januar.

(Vergleichs-Course)

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like '3 1/2% Reichsanleihe 1888', '4% Reichsanleihe 1890', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like '3 1/2% Preuss. Anleihe 1888', '4% Preuss. Anleihe 1890', etc.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like '3 1/2% Hypothekendarlehen 1888', '4% Hypothekendarlehen 1890', etc.

Deutsche Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like '3 1/2% Staatspapiere 1888', '4% Staatspapiere 1890', etc.

Deutsche Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like '3 1/2% Staatspapiere 1888', '4% Staatspapiere 1890', etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for stock names and prices. Includes items like 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', etc.

Bank-Aktien.

Table with columns for stock names and prices. Includes items like 'Bank-Aktien', 'Bank-Aktien', etc.

Deutsche Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Deutsche Staatspapiere', 'Deutsche Staatspapiere', etc.

Deutsche Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Deutsche Staatspapiere', 'Deutsche Staatspapiere', etc.

Deutsche Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Deutsche Staatspapiere', 'Deutsche Staatspapiere', etc.

Deutsche Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Deutsche Staatspapiere', 'Deutsche Staatspapiere', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Preussische Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Preussische Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Preussische Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Preussische Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Preussische Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', etc.

Preussische Staatspapiere.

Table with columns for bond names and prices. Includes items like 'Preussische Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', etc.